

Intelligenz-

für die Oberamts-

Blatt

Bezirke

Nagold, Freudenstadt

Horb und Herrenberg.

Nro. 48.

1853.

Dienstag,

18. Juni.



Mit Allerhöchster Genehmigung.

Im Verlag der F. W. Vischer'schen Buchdruckerei.

Verfügungen der Königlichen Bezirks-
Behörden.

Oberamt Freudenstadt.

Freudenstadt. Das Gerücht, daß in dem hiesigen Oberamtsbezirk, insbesondere in den Orten des Murgthales, eine ansteckende Krankheit unter dem Rindvieh verbreitet sei, wird durch diese öffentliche Bekanntmachung für unwahr erklärt.

Den 15. Juni 1853.

K. Oberamt,
Fris.

Kameralamt Altenstaig.

Altenstaig. [Geld auszuleihen.] Der Fonds der Pfarrei Bödingen zu Erbauung eines Pfarrhauses hat gegenwärtig 200 fl. disponibel, die nach höherer Ermächtigung gegen doppelte Versicherung in Realitäten, wovon wenigstens die Hälfte in Gütern, zu 5% auszuleihen sind. Dieß wird mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß die, welche obige Summe aufzunehmen su-

chen, sich mit der unterzeichneten Stelle in Communication zu setzen haben.

Den 10. Juni 1853.

K. Kameralamt,
Weber.

Kameralamt Horb.

Horb. [Früchteverkauf.] Bei der unterzeichneten Stelle sind auf dem hiesigen Fruchtkasten ein Quantum Dinkel, Haber und Gerste, und auf dem Kirchberger Kasten Dinkel und Haber zum Verkauf aus freier Hand ausgesetzt.

Den 7. Juni 1853.

K. Kameralamt.

Eisenbach, Stabs Gdttelstingen. [Liegenschaftsverkauf.] Von der Liegenschaft, welche Christian Theurer, Bauer und Anwalt zu Eisenbach besitzt, und welche in Folgendem bestehet, als:

- 1 Baurenhaus zu Eisenbach,
- 1 Kellerhütte mit Wohnung,

- 2 1/2 Brtl. 7 3/4 Rth. Garten beim Haus,
- 2 Mrg. 1 1/2 Brtl. 12 Rth. Wies dabei,
- 1 Mrg. 5 1/2 Brtl. 12 3/4 Rth. und
- 5 Mrg. — 17 Rth. Mähfeld im obern Feld,
- 2 Mrg. 1 Brtl. 29 1/2 Rth. den Voksacker,
- 6 Mrg. 2 Brtl. 15 Rth. die Busenwiese auf Hochdorfer Markung,
- 117 Mrg. 1 Brtl. 16 Rth. Waldungen in mehreren Stücken und 1/20 an der Sägmühle im Schorrenthal, muß im Wege der HilfsVollstreckung ungefähr die Hälfte verkauft werden, daher die sämtliche Liegenschaft stückweise in Aufstreich kommt, nachdem, wenn sich Liebhaber zur Hälfte zeigen, ein Gesamtverkauf der Hälfte versucht wird, oder wenn dieß nicht ist, der Verkauf derjenigen Stücke genehmiget wird, aus welchen am besten gelbßt worden.

Die Verkaufshandlung wird am Montag den 1. Juli d. J. im Wirthshause zur Traube in Götteslingen vorgenommen, und werden die Liebhaber hiezu mit dem Bemerkten eingeladen, daß sich Fremde mit bekannten Bürgen oder obrigkeitlichen Vermögenszeugnissen versehen sollen.

Den 30. Mai 1855.

K. Amtsnotariat Dornstetten,
und
Gemeinderath Götteslingen.

Vdt. Amtsnotar
Hofacker.

Altenstaig, Stadt. [ArbeitsAnerbieten.] Tüchtige Steinbauer- und MaurerGesellen finden Arbeit und an-

gemessene Belohnung bei einem hier auszuführenden Brückenbau. Dieselben haben sich bei dem Werkmeister Joos im Gasthof zum Waldborn zu melden. Die Wohlbliblichen Ortsvorstände werden ersucht, dieß nicht nur ihren Amtuntergebenen zu verkünden, sondern auch hierauf durchreisende Maurergesellen aufmerksam zu machen.

Den 15. Juni 1855.

Stadtschultheißenamt,
Speidel.

Emmingen, Oberamts Nagold. [Auswanderung.] Jakob Friedrich Kenz von Emmingen wandert nach Russisch-Polen aus, und hat zum gesetzlichen Bürgen Jakob Kenz von da aufgestellt, es werden daher alle, die eine Forderung oder sonstige Ansprüche an denselben zu machen haben, aufgefordert, inner 8 Tagen ihre Ansprüche geltend zu machen, widrigenfalls dieselbe unberücksichtigt bleiben.

Den 15. Juni 1855.

Schultheißenamt.

Emmingen, Oberamts Nagold. [Auswanderung.] Johannes Schechinger wandert nach Russisch-Polen aus und hat zum gesetzlichen Bürgen Jerg Adam Schechinger von da aufgestellt, es werden daher alle, die eine Forderung oder sonstige Ansprüche an denselben zu machen haben aufgefordert, inner 8 Tagen ihre Ansprüche geltend zu machen, widrigenfalls dieselbe unberücksichtigt bleiben.

Den 15. Mai 1855.

Schultheißenamt.

Bollmaringen, Oberamts Horb. Es wurde kürzlich ein eiserner Radschuh gefunden, derjenige welcher sich als rechts-

mäßiger Eigenthümer auszuweisen vermag, kann solchen gegen die Bezahlung der EinrückungsGebühr abholen bei dem

den 16. Juni 1855.
Schultheißenamt.

Außeramtliche Gegenstände.

Nagold. Ich habe den Auftrag 3000 fl. in Posten von wenigstens 500 fl., unter 800 fl. zu 5 und über 800 fl. zu 4 1/2 Procent, gegen zweifache Versicherung, die zu 2/7 tel in Grundstücken bestehen muß, bis nächstkommenden 1. Juli auszuleihen, und bitte die Herrn Ortsvorsteher, mir von Geld Gesuchen, mit einer kurzen Nachricht von den Vermögens Umständen und der Zuverlässigkeit der betreffenden Personen, schriftlich Kenntniß zu geben.

Den 10. Juni 1855.

Amtspfleger Schöffler.

Nagold. [Auswanderung.] Unterzeichneter wandert nach Nordamerika aus, und hat zum gesetzlichen Bürgen, Johannes Hef von Nagold, aufgestellt. Er fordert daher alle diejenige die eine Forderung oder sonstige Ansprüche an ihn zu machen glauben auf, solche innerhalb 14 Tage gültig zu machen, da später keine Rücksicht darauf genommen werden wird.

Den 15. Juni 1855.

Felix Hef,
Sailermeister.

Nagold. [Sailer-Handwerkszeug-Verkauf.] Der Unterzeichnete verkauft seinen besitzenden Sailer-Handwerkszeug, derjenige wo innerhalb 14 Tagen am meisten davor bietet, erhält denselben.

Den 15. Juni 1855.

Felix Hef.

Herrenberg. Ganz guter Wein vom Jahr 1852 wie auch vorzüglicher Obstmost und Mischling zum Erndt-Trunk hat um billigen Preis zu verkaufen

den 12. Juni 1855.

Christian Friedrich Ries,
Canditor.

11.6.33
Höfen. Es haben sich in der Nacht vom 4ten auf den 5ten dieses boshafte, sehr wahrscheinlich gedungene Menschen erstreckt, von unserem Floßholz im Schlag Kronwald, Reutplatzberg Keviers Grömbach, 26 Stämme Floßholz mit der Art zusammenzuhauen und zu Floßholz ganz untauglich zu machen um uns dadurch einen bedeutenden Schaden zu verursachen; wir setzen demjenigen Redlichen, der uns den oder die Thäter nachhaft macht, eine Belohnung von 100 fl. aus.

Den 10. Juni 1855.

Ernst Leo und Sohn.

Ebershardt, Oberamts Nagold. [Bauholz- und Säglöbe Verkauf.] Der Unterzeichnete verkauft aus seinem eigenen Walde ungefähr

20 Stück Säglöbe und
100 Stämme Bauholz

40ger bis 70ger, gegen baare Bezahlung, und hat zu dem Verkaufstage

Montag den 24. dieß Mts.

festgesetzt, er ladet daher die Kaufs Liebhaber hiezu höflichst ein, sich an obbenanntem Tage

Morgens 9 Uhr

im Lammwirthshause in Ebershardt einzufinden, wo die nähere Bedingungen bekannt gemacht werden.

An die Herren Ortsvorsteher erlasse



Ich die gehorsamste Bitte, denen in ihren Orten befindlichen Holzhändlern diese Ankündigung mitzutheilen.

Den 16. Juni 1855.

David Kübler,
Bauer.

Schwarzenberg, Oberamts Freudenstadt. [GeldGesuch.] Gegen zweifache Versicherung werden 550 fl. gesucht. Näheres auf portofreie Anfrage bei den 14. Juni 1855.

Gemeindepfleger Grosmann.

Beuren, Oberamts Nagold. [Geld auszuleihen.] Bei dem Unterzeichneten Joh. Georg Schaible, als Pfleger der Frey'schen Pflanzschaft, liegen gegen gesetzliche Versicherung 44 fl. zum Ausleihen parat.

Den 10. Juni 1855.

Joh. Georg Schaible.

Freudenstadt. Ich nehme einen mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen Incipienten in meine Kanzlei auf, und würde mit Vergnügen Alles zu seiner Ausbildung beitragen.

Den 11. Juni 1855.

Oberamtmann,
Fritz.

Freudenstadt. [FahrnißAuktion.] In der Wohnung des dahier kürzlich gestorbenen Rechtsconsulenten Moser wird

Donnerstag den 20. dieß

Vormittags 8 Uhr

eine FahrnißAuktion abgehalten, wobei zum Verkauf kommt:

Mannskleider, Leibweißzeug, Bettgewand, Leinwand, Schreinwerk, Blech- und HölzernGeschirr, 1 ganz neuen Schlitten samt Geschirr, Sattel und Zeug

wie auch gemeiner Hausrath, wozu die KaufsLiebhaber eingeladen werden.

Den 10. Juni 1855.

Haiterbach. Wer die Kunst, mit erwünschtem Erfolg, Birnbaumzweige auf Apfelbäume zu pflropfen oder zu versehen lernen will, findet einen praktischen Lehrmeister an Joh. Hugel, Schuster.

Wöchentliche Frucht-, Fleisch- und Brod-Preise.

In Nagold,
den 15. Juni 1855.

Dinkel 1 Schfl.	5fl. 6kr.	5fl. —kr.	4fl. 4kr.
Verkauft wurden:			56 Scheffel.
Haber —	5fl. —kr.	4fl. 48kr.	—fl. —kr.
Verkauft wurden:			6 Scheffel.
Gersten —	8fl. 16kr.	8fl. —kr.	—fl. —kr.
Verkauft wurden:			4 Scheffel.
Roggen —	8fl. 16kr.	8fl. —kr.	—fl. —kr.
Verkauft wurden:			5 Scheffel.

Fleisch-Preise.

Ochsenfleisch 1 Pfund	8kr.
Rindfleisch 1 Pfund	6kr.
Schweinefleisch mit Speck	9kr.
ohne —	8kr.
Kalbsteisch 1 Pfund	6kr.

Brod-Taxe.

Kernenbrod 3 Pfund	20kr.
1 Kreuzerweck schwer	8 1/2 Loth.

In Altensraig,

den 12. Juni 1855.

Dinkel 1 Schfl.	5fl. 12kr.	5fl. 6kr.	5fl. —kr.
Haber 1 —	5fl. —kr.	4fl. 36kr.	—fl. —kr.
Kernen 1 Sri.	1fl. 28kr.	—fl. —kr.	—fl. —kr.
Roggen —	1fl. 4kr.	1fl. —kr.	—fl. —kr.
Gersten —	1fl. 4kr.	—fl. —kr.	—fl. —kr.

Harfenklang.

Liebe brausender Akkord!
Stark und mächtig tönst du fort,
Tönst mit allgewalt'gem Klang
Und die Saiten sittern bang.

Und es horcht entzückt das Ohr
Und der Geist schwingt sich empor;
Weh — da rauscht der letzte Ton
Klagend durch die Lüfte schon.

Leben! Lieben! süßer Traum
Schneller als der goldne Saum
Jener Abendwolke fliehet
Schneller hast du abgeblüht.

